

	<p>Object: Studie eines Jagdgewehrs</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventory number: HM_1988_264_53</p>
--	---

## Description

Unten links datiert "29. August" (1843).

Studie einer Radschlossbüchse aus dem späten 17. Jahrhundert nach verschiedenen Seiten, an eine Wand angelehnt, mit Schatten. Die Jagdwaffe ist prächtig verziert durch Punzen, Gravuren und Einlegearbeiten. Die Langwaffe diente höchstwahrscheinlich zur Hirschjagd und befand sich wohl in der Sammlung des Fürsten von Wrede.

Fried war am 28.8.1843 beim Scheibenschießen zu Gast beim Fürsten von Wrede. (Tagebuch Stadtarchiv Landau)

Durchlaufende Nummerierung jeweils auf der oberen rechten Skizzenbuchseite: hier: "29". HM\_1988\_264\_52, die gegenüber liegende Skizzenbuchseite, ist eine leere Seite.

## Basic data

Material/Technique: Aquarell und Bleistift  
Measurements: 185 x 280 mm

## Events

Drawn	When	1843
	Who	Heinrich Jakob Fried (1802-1870)
	Where	Mondsee (town)

## Keywords

- Einlegearbeit
- Long gun
- Radschlossgewehr

- hunting weapon